

NIEDERSCHRIFT

über die 48. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 26.09.2013
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 20:57 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Norbert Bläsner
Frau Karla Boden
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Herr Günter Eckoldt
Herr Uwe Koch
Herr Reno König
Herr Ralf Lamprecht
Herr Peter Leichsenring
Herr Matthias Leonhardt
Herr Georg Lindner
Herr Wolfgang Neumann
Herr Thomas Richter
Frau Andrea Schönfeld
Herr Mike Schönfeld
Herr Michael Schürer
Herr Wolfgang Seltmann
Herr Steffen Thiele
Herr Mirko Tillack
Frau Rosemarie Wolf
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Frau Marion Franz
Frau Carsta Pause
Herr Andreas Pautzsch
Frau Sylvia Röder
Herr Torsten Walther

Schriftführer

Frau Maria Haufe

Abwesend:

Mitglied

Frau Grit Gärtner

privat verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 48. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die anwesenden Mitglieder, sowie die Einwohner.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit mit 21 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest. Er wies noch auf den Nachtrag zur Einladung hin und das die Tischvorlage ausgehändigt wurde.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden festgelegt:

- Herr Stadtrat Eckold
- Herr Stadtrat Schönfeld

Es wurde keine Befangenheit von Stadträten festgestellt.

Herr Stadtrat Wolf zog als Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE/GRÜNE den gestellten Antrag zum Thema „Hochwasser“, welcher in TOP 13 behandelt werden sollte, zurück. Somit rückten die nachfolgenden Tagesordnungspunkte einen Punkt nach oben.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Als erste Einwohnerin sprach Frau Lemm. Sie ist die Sprecherin der Bürgerinitiative Parkstraße. Sie trug Ihr Anliegen zur Abschaffung der Straßenbaubeiträge vor, da eine Senkung den Anwohnern nicht weitreichend ist. Sie stellte Fragen zu einer erneuten Beschäftigung mit der Angelegenheit im Stadtrat, ob die Stadträte ihr Anliegen mittragen und wann eine Befahrung frühestens möglich ist.

Herr Opitz beantwortete die Fragen von Frau Lemm. Abschließend schlug er vor, dass Frau Lemm ihm jegliche Fragen und Anregungen zur Baumaßnahme per Email zukommen lassen soll und diese in die Bauberatungen mitgenommen werden. Dieser Vorschlag wurde dankend angenommen.

Ein weiterer Bürger appellierte an die Stadträte, dass es eine Gleichbehandlung wie in anderen Städten geben sollte.

Frau Rakowski, eine Anwohnerin des Kirchweges, fragte nach der Offenlegung der Kosten für die Lugturmstraße. Herr Opitz erklärte, dass die Lugturmstraße nicht grundhaft ausgebaut wurde und somit keine Straßenbaubeiträge erhoben wurden. Anschließend fragte Frau Rakowski, ob es Überlegungen gab, eine Aussetzung der Beiträge zu vollziehen und welche finanzielle Lücke entsteht.

TOP 3. Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege

090/2013

Frau Franz sprach kurz zu den aktuellen Zahlen und den geplanten Maßnahmen.

Herr Stadtrat Bläsner fragte nach Abweichungen der letzten Jahre und Frau Stadträtin Wolf wollte wissen, ob es einen Spielraum für Zuzüge von Familien gibt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 090/2013-1 beigefügte Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen im Gebiet der Stadt Heidenau für die Jahre 2014/2015 als Grundlage zur Stellungnahme gegenüber dem Jugendamt des Landkreises gemäß § 8 Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) sowie zur Personal- und Haushaltsplanung der Stadt Heidenau und der in Heidenau ansässigen freien Träger von Kindertageseinrichtungen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 4. Aktive Stadt- und Ortsteilzentren "Heidenau-Stadtkern" 084/2013
- Vergabe der Verfahrensträgerschaft einschließlich des Zentrumsmanagement

Herr Opitz informierte, dass bereits Gespräche geführt wurden. Es wird eine Person geben, die an dieses Projekt gebunden ist.

Herr Stadtrat Bläsner regte an, dass diese Person einmal im Stadtrat vorgestellt wird. Ob diese Firma bereits Erfahrungen mit ähnlichen Städten wie Heidenau gemacht hat, fragten Herr Stadtrat Seltmann und Herr Stadtrat Bläsner.

Herr Stadtrat Wolf fragte nach Entscheidungsbefugnissen im Projekt. Herr Opitz informierte, dass die Stadt Heidenau Auftraggeber ist und somit jeden Schritt kennt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Verfahrensträgerschaft einschließlich des Zentrumsmanagements im Fördergebiet des Aktiven Stadt- und Ortsteilzentrums „Heidenau-Stadtkern“ an die

STEG
Stadtentwicklung GmbH
Olgastraße 54
70182 Stuttgart

auf Grundlage des Angebots vom 05.08.2013 und unter dem Vorbehalt gemäß § 101a Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 5. Grundstücksveräußerung mit Bestellung von Grundpfandrechten 086/2013

Beschluss:

Der Stadtrat von Heidenau beschließt die Veräußerung des unbebauten Baugrundstückes Sedlitzer Str. (42), bestehend aus den Flurstücken-Nr. 139 e, 139/23 und 139/24 der Gemarkung Kleinsedlitz, Gesamtgröße: 839 m² (525 m² + 242 m² + 72m²), eingetragen im Grundbuch von Heidenau, Blätter-Nr. 4140 und 4023 als Eigentum der Stadt Heidenau an

Herrn und Frau
Ronny und Christiane Enzmann
Am Ursprung 7
83026 Rosenheim.

Der Kaufpreis beträgt 58.250,00 EUR.

Des Weiteren beschließt der Stadtrat, dass das Grundstück von den Erwerbern vor Eigentumsübergang mit Grundpfandrechten zwecks Kaufpreiszahlung nebst zu tätigen Investitionen belastet werden darf.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 6. Grundstücksveräußerung mit Bestellung von Grundpfandrechten 087/2013

Herr Opitz erläuterte kurz die Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Lindner fragte nach dem Bodenrichtwert und regte an, dass in künftigen Beschlussvorlagen der Bodenrichtwert mit angegeben werden soll.

Beschluss:

Der Stadtrat von Heidenau beschließt die Veräußerung des unbebauten Baugrundstückes Fritz-Weber-Straße 5, Flurstücks-Nr. 359 e der Gemarkung Mügeln, Größe: 1.160 m², eingetragen im Grundbuch von Heidenau, Blatt 2536, als Eigentum der Stadt Heidenau an

Herrn und Frau
Sebastian und Heike Pinzer
Rudolf-Breitscheid-Str. 58
01809 Heidenau.

Der Kaufpreis beträgt 69.600,00 EUR.

Des Weiteren beschließt der Stadtrat, dass das Grundstück von den Erwerbern vor Eigentumsübergang mit Grundpfandrechten zwecks Kaufpreiszahlung nebst zu tätigen Investitionen belastet werden darf.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 7. Grundstücksveräußerung mit Bestellung von Grundpfandrechten 088/2013

Herr Opitz verlas den Beschlusstext.

Herr Stadtrat Lindner fragte zur Investition der WVH auf dem erworbenen Grundstück.

Beschluss:

Der Stadtrat von Heidenau beschließt die Veräußerung des unbebauten Baugrundstückes an der Bahnhofstraße / Ecke Ringstraße, bestehend aus den Flurstücken-Nr. 305/3, Größe: 769 m²; 305/4, Größe: 550 m² und 305/5, Größe: 558 m², jeweils der Gemarkung Mügeln, somit mit einer Gesamtgröße von 1.877 m², alle Flurstücke eingetragen im Grundbuch von Heidenau, Blatt 3295, als Eigentum der Stadt Heidenau an die

WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH
Dresdner Straße 15, 01809 Heidenau.

Der Kaufpreis beträgt 180.000,00 EUR.

Des Weiteren beschließt der Stadtrat, dass das Grundstück von dem Erwerber vor Eigentumsübergang mit Grundpfandrechten zwecks Kaufpreiszahlung nebst zu tätigen Investitionen belastet werden darf.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	2

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 8. Errichtung Abwasserkanal Am Frühlingstor und Kirchweg 089/2013
- Überplanmäßige Mittelbereitstellung**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung

auf den Sachkonten

53.80.01.01/090910/02001
Errichtung Abwasserkanal Am Frühlingstor

in Höhe von 106.000 EUR

und

53.80.01.01/090910/06301
Errichtung Abwasserkanal Kirchweg

in Höhe von 196.000 EUR

zu Lasten der Liquiditätsreserve der Stadt Heidenau

in Höhe von 302.000 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 9. Kindertageseinrichtung „Kunterbunt“, 095/2013
Umbaumaßnahmen
Baubeschluss**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt den Umbau der Kindertageseinrichtung „Kunterbunt“ zur Schaffung von zusätzlichen Plätzen im Bereich der Altersgruppe unter 3 Jahren (U3) noch im Jahr 2013 gemäß der Anlage 095/2013-1.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 10. Umbau und Umnutzung eines ehemaligen 109/2013
Schwesternwohnheims sowie Errichtung eines
Neubaus für soziale Einrichtungen und betreutes
Wohnen
- Stellungnahme der Gemeinde**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO)

Umbau und Umnutzung eines ehemaligen Schwesternwohnheims sowie Errichtung eines Neubaus für soziale Einrichtungen und betreutes Wohnen;

Geschwister-Scholl-Straße 22 / Sedlitzer Straße 2, 01809 Heidenau;

Flurstücke Nr. 144, 231, 232, 233, 234;

Gemarkung Kleinsedlitz

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) und § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 11. Straßenbaubeitragssatzung 083/2013
2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt
Heidenau über die Erhebung von Beiträgen für
Verkehrsanlagen (Straßenbaubeitragssatzung - SBS)**

Herr Opitz informierte zum Entwurf der Satzung und sprach zu den Änderungen.

Anschließend entstand eine rege Diskussion der Damen und Herren Stadträte zur Angelegenheit. Es wurden Meinungen geäußert, über Auswirkungen einer Abschaffung sowie über die Verwendung der Beiträge gesprochen.

Herr Schürer stellte den Antrag die Beschlussvorlage zurück in den Verwaltungsausschuss zu verweisen. Über diesen Antrag wurde wie folgt abgestimmt:

Anwesend	21
JA-Stimmen	2
NEIN-Stimmen	16
Enthaltung	3

Somit gilt dieser Antrag als abgelehnt.

Frau Stadträtin Wolf stellte den Antrag auf namentliche Abstimmung. Laut Geschäftsordnung erfolgt auf Antrag von mindestens einem Fünftel der Ratsmitglieder die namentliche Abstimmung. 14 der 21 Stadträte sprachen sich für eine namentliche Abstimmung aus. Damit wurde das erforderliche Quorum erreicht und über diese Beschlussvorlage wurde wie folgt namentlich abgestimmt:

Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Bläsner	Norbert	X		
Boden	Karla			X
Borchers	Bernhard		X	
Bräunsdorf	Volker	X		
Eckoldt	Günter		X	
Koch	Uwe	X		
König	Reno	X		
Lamprecht	Ralf	X		
Leichsenring	Peter	X		
Leonhardt	Matthias	X		
Lindner	Georg	X		
Neumann	Wolfgang	X		
Opitz	Jürgen	X		
Schönfeld	Andrea	X		
Schönfeld	Mike	X		
Schürer	Michael		X	
Seltmann	Wolfgang	X		
Thiele	Steffen	X		
Tillack	Mirko	X		
Wolf	Rosemarie		X	
Wolf	Steffen		X	

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die in der Anlage 083/2013-1 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Heidenau über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen (Straßenbaubeitragssatzung – SBS).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 21
 JA-Stimmen 15
 NEIN-Stimmen 5
 Enthaltungen 1

mehrheitlich zugestimmt

TOP 12. Beantragung von Maßnahmen der Schadensbeseitigung des Hochwassers vom Juni 2013

096/2013

Herr Opitz informierte, dass bis auf die Maßnahmen 14, 20,21 und 31 alle bewilligt worden sind.

Alle bewilligten Maßnahmen werden zu 100 % gefördert. Bei der Maßnahme Nummer 2 wurde aus einer befristeten Einstellung ein Projekt, welches mit 580.000 € mehr gefördert wird.

Beschluss:

Der Stadtrat bestätigt die in der Anlage 096/2013-1 gemeldeten und priorisierten Maßnahmen nach der Richtlinie Hochwasserschäden 2013 vom 12.07.2013 und ermächtigt den Bürgermeister vorbehaltlich der Bestätigung des Maßnahmeplanes als Wiederaufbauplan durch den Wiederaufbaustab der Sächsischen Staatskanzlei die Förderung der Maßnahmen bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – und für die verkehrliche Infrastruktur beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 13. Hochwasserschutz 102/2013
Antrag der Fraktion DIE LINKE/Grüne vom
27.06.2013

Beschluss:

zurückgezogen

TOP 14. Hochwasserschadensbeseitigung 2013 - 124/2013
Instandsetzung Schächte Stauraumkanal
Hauptsammler Nord und Entlastungskanal Nord
- Außerplanmäßige Mittelbereitstellung

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung

auf dem Sachkonto 75.30.01.80 / 511111 / 00031
Schadensereignisse im Bereich Abwasserbeseitigung, Instandsetzung Schächte
Hauptsammler Nord
in Höhe von 90.000 EUR

zu Lasten der Liquiditätsreserve
in Höhe von 90.000 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 15. Hochwasserschadensbeseitigung 2013 - 125/2013
Instandsetzung Schächte Stauraumkanal
Hauptsammler Nord und Entlastungskanal Nord
- Vergabe von Bauleistungen

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, der Firma

Karl Köhler Bauunternehmung GmbH
Pirnaer Straße 92
01809 Heidenau

für die Instandsetzung der Schächte des Stauraumkanals des Hauptsammlers Nord sowie des Entlastungskanals Nord gemäß den zwei Angeboten vom 20.09.2013, den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 16. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz informierte, dass derzeit die Entscheidung läuft, welche Abwasserentsorgungsvariante in Wölkau bevorzugt wird.

Zum Terminplan des Haushaltsplans informierte Herr Opitz anschließend. Geplant ist es den Haushaltsplan ab dem 22. November 2013 nach Bearbeitung des Entwurfes zu Verfügung zu stellen.

Ab 20:45 Uhr war Herr Stadtrat Richter anwesend. (22)

Herr Opitz sprach die Einladung zur Eröffnung des Dorfplatzes Gommern am kommenden Wochenende aus und lud anschließend zur Infoveranstaltung Straßenausbau Kirchweg/Am Frühlingstor zum 01.10.2013 um 18:30 Uhr in die Goethe-Oberschule ein.

Frau Franz referierte kurz zu den folgenden Baumaßnahmen:

- Stadion
- Kanalbaumaßnahmen

Frau Stadträtin Wolf fragte zu dem in der Zeitung erwähnten „Jugendparlament“.

Herr Stadtrat Dr. Borchers wollte eine Äußerung zu den erreichten Stimmen der NPD anlässlich der Bundestagswahl, wie es in Pirna erfolgte.

Herr Stadtrat Wolf beschäftigte die Frage, ob es Unstimmigkeiten zwischen dem Betreiber der Kegelbahn und der Stadt Heidenau gibt. Frau Franz informierte, dass derzeit Verhandlungen mit dem Verein und dem Betreiber der Gaststätte zur Verlängerung der Verträge geführt werden.

Die negative Meinung aus der Umfrage des Stadtzentrumsverein konnte Herr Leichsenring nicht akzeptieren, da nur ein winziger Bruchteil der Heidenauer in dieser Umfrage ihre Meinung kund getan haben.

Abschließende Fragen wurden zur Einbahnstraßenregelung der August-Bebel-Str. und zur Nutzung des ehemaligen PRAKTIKER-Marktes gestellt.

Frau Haufe
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Eckoldt
Stadtrat

Herr Schönfeld
Stadtrat